

11. November 2016

## Pressemitteilung

### **Halbzeit beim Planspiel Börse**

Heimische Teams liegen in Hessen-Thüringen teilweise weit vorn/ Bis 14. Dezember aktiv bleiben

Halbzeit beim „Planspiel Börse“: Auch in diesem Jahr versuchen bundesweit fast 30.000 Schüler- und Studententeams, mit einem virtuellen Startkapital von 50.000 Euro an der Börse möglichst gut abzuschneiden – wegen der Unruhe rund um die US-Präsidentschaftswahlen ein alles andere als einfaches Unterfangen.

Die bislang beste Gruppe kam zwar aus Frankfurt mit einem Zwischenstand von fast 56.000 Euro. Doch auch zwei Teams aus dem Landkreis Fulda waren zur Spielmitte hervorragend platziert: Die „Pinkpinks“ der Eduard-Stieler-Schule in Fulda lagen mit über 53.000 EUR in der Deutschlandwertung auf Platz 21, in der Regionalwertung Hessen-Thüringen auf Platz 3. Etwa 1.600 EUR dahinter rangierte „Piraten Stahl“ von der Mittelpunktschule Hilders auf Platz 11 der Regionalwertung Hessen-Thüringen. In der Nachhaltigkeitswertung lagen auf Kreisebene „Die Börsenräuber“ der Winfriedschule vorn (Platz 3 in Hessen-Thüringen); dahinter folgten „Die Ofenfrischen“ der Geschwister-Scholl-Schule Fulda. Allen vier Teams spendierte die Sparkasse einen freien Eintritt zum Lasertag in Eichenzell.

Das „Planspiel Börse“ dauert bis zum 14. Dezember. Es bleiben also noch etwa fünf Wochen, um Vorsprünge auszubauen und Rückstände aufzuholen. Jedes Team beginnt mit dem gleichen virtuellen Startkapital und handelt zu den Echkursen der jeweils ausgewählten Wertpapiere. Die Spielgruppen erfahren mehr über nachhaltige Geldanlagen, machen sich mit der sozialen Marktwirtschaft vertraut und beschäftigen sich auf spielerische Art und Weise mit den Grundlagen der Wirtschaft.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder viele Preise zu gewinnen. Das beste Schülerteam in der deutschen Depotgesamtwertung reist im März 2017 zur europäischen Siegerehrung nach Schweden und verbringt dort ein Wochenende mit den Siegern aus den acht anderen teilnehmenden Ländern. Den besten Teams im Landkreis Fulda winken am Ende Geldpreise in Höhe von insgesamt 2.000 Euro.

Ansprechpartner bei der Sparkasse Fulda ist Anna Haupt (Telefon 0661 857-2124). Infos auch unter [www.planspiel-boerse.de](http://www.planspiel-boerse.de) oder [www.facebook.com/planspielboerse](https://www.facebook.com/planspielboerse).